



NATURSCHUTZKOMMISSION ZEININGEN

Informationen zur Eintauschaktion invasiver Neophyten in Zeiningen

Invasive Neophyten sind gebietsfremde und eingeführte Pflanzen und werden hier oft als Zier- und Gartenpflanzen eingesetzt. Sie breiten sich schnell aus und können durch ihr schnelles Wachstum einheimische Pflanzen verdrängen. Dies stellt vor allem in Naturschutzgebieten ein Problem dar, da die Biodiversität sinkt. Einige der Pflanzen sind zudem ein gesundheitliches Risiko für Mensch und Nutztiere.

Mit der Neophyten Eintauschaktion will die Gemeinde Zeiningen auf die Problematik „invasiver Neophyten“ aufmerksam machen.

Diese Aktion soll die Zahl an invasiven Neophyten in Privatgärten reduzieren. Gleichzeitig entsteht neuer Platz für einheimische Arten. Die Biodiversität erhöht sich, was sich positiv auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt auswirkt.

Die Gemeinde Zeiningen unterstützt diese Aktion mit einer 50% Ermässigung auf den Einkaufspreis.

Vorgehen:

- Neophyten in Ihrem Garten samt Wurzeln ausreissen.
- Gewünschte einheimische Sträucher/Stauden/Blumen im Bestellschein eintragen.
- Foto der ausgerissenen Neophyten zusammen mit Bestellschein an uns senden.
- Die beschriebenen Neophyten (Kirschlorbeer, Sommerflieder und amerikanische Goldrute) sind über die reguläre Grünabfuhr zu entsorgen.
- Pflanzen können bis am **09. April 2022** mit der Anmeldeliste bei uns bestellt werden.
- Am Samstag, den **07. Mai 2022** können die bestellten Ersatzpflanzen von 9.00 bis 12.00 Uhr im Werkhof Zeiningen abgeholt werden

Wichtiger Hinweis:

Bei den Ersatzpflanzen handelt es sich um Jungpflanzen (unter 100 cm). Diese werden die Platzverhältnisse eines grossgewachsenen Neophyten (z.B. Kirschlorbeer) zu Beginn somit nicht ausfüllen.

Für Fragen zu Neophyten und zur Aktion wenden Sie sich an:

- **Fragen zu Neophyten: Herr Dominik Tschopp (Mobile 079 345 42 42)**
- **Fragen zur Aktion: Fredy Studer (Mobile: 079 699 76 04)**

Weitere Informationen zu Neophyten finden Sie unter: www.neobiota.zh.ch







NATURSCHUTZKOMMISSION ZEININGEN

Informationen zur Eintauschaktion invasiver Neophyten in Zeiningen



Informationen zur Eintauschaktion invasiver Neophyten in Zeiningen

Ersatzpflanzen:




Ersatz für Kirschlorbeer (<i>Prunus laurocerasus</i>)			
	Gemeiner Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>)	Kornellkirsche (<i>Cornus mas</i>)	Eibe (<i>Taxus baccata</i>)
Ersatzpflanzen			
Ansprüche	Erträgt Trockenheit. Rückschnitt im Herbst und Winter.	Bevorzugt halbschattigen, trockenen Standort, empfindlich auf Wurzelverdichtung. Rückschnitt im Winter.	Bevorzugt halbschattigen bis schattigen, trockenen Standort. Rückschnitt im Herbst und Winter.
Eigenschaften	Wintergrünes Gehölz mit weissen Blüten, schwarzen Beeren, bis zu 4 m gross. Ideal als Sichtschutz, kann als Formhecke geschnitten werden.	Sommergrünes Gehölz mit gelben Blüten und roten Steinfrüchten, bis zu 5 m gross. Kann als Formhecke geschnitten werden.	Immergrünes Gehölz, wird bis zu 10 m gross. Ideal als Sichtschutz, kann als Formhecke geschnitten werden.
Besonderes	Futter- und Nektarpflanze für Insekten, Beeren werden von Vögeln gefressen. Giftig.	Blüten sind im zeitigen Frühjahr Nektarquellen für Insekten. Früchte sind essbar und lassen sich verwerten.	Leuchtend rote Beeren. Fruchtfleisch ist essbar, Kernen sind giftig.
Anzahl	1 zu 1 Ersatz	1 zu 1 Ersatz	1 zu 1 Ersatz



Informationen zur Eintauschaktion invasiver Neophyten in Zeiningen

Ersatz für Sommerflieder (Buddleja davidii)






	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	Bereifte-Rose (<i>Rosa glauca</i>)	Gewöhnliche Felsenbirne (<i>Amelanchier ovalis</i>)
Ersatzpflanzen			
Ansprüche	Bevorzugt sonnigen bis halbschattigen Standort. Rückschnitt im Winter.	Bevorzugt sonnigen, trockenen Standort. Gelegentliches auslichten im Winter.	Bevorzugt sonnigen, trockenen Standort. Gelegentliches auslichten im Winter.
Eigenschaften	Sommergrüner Baum oder Strauch mit weissen Blüten und schwarzen Beeren, wird bis zu 7 m gross.	Sommergrüner Strauch mit rosa Blüten, wird bis zu 3 m gross. Eignet sich als Einzelstrauch, sowie Strauchgruppen.	Maximal zweieinhalb Meter hoher, mehrtriebiger Strauch, der locker belaubt ist. Zierliche Blüten im Frühling und schöne Färbung der Blätter im Herbst.
Besonderes	Gelbrötliche Herbstfärbung, Bienenweide, Beeren sind roh schwach giftig, aber essbar und lassen sich nach erhitzen verwerten.	Rötlich gefärbte Blätter und Triebe. Futter- und Nektarpflanze für Insekten. Die Hagebutten sind essbar und lassen sich verwerten.	Die Früchte sind bei Vögeln überaus beliebt. Sind auch für Menschen geniessbar.
Anzahl	1 zu 1 Ersatz	1 zu 1 Ersatz	1 zu 1 Ersatz



Informationen zur Eintauschaktion invasiver Neophyten in Zeiningen

Ersatz für amerikanische Goldrute
(*Solidago canadensis* & *gigantea*)



	Gemeiner Gilbweiderich (<i>Lysimachia vulgaris</i>)	Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i>)	Ochsenauge (<i>Buphtalmum salicifolium</i>)
Ersatzpflanzen			
Ansprüche	Bevorzugt sehr feuchten Standort mit ausreichend Wurzelraum. Pflegerückschnitt vor dem Austrieb Februar -März.	Bevorzugt halbschattigen, trockenen Standort. Pflegerückschnitt vor dem Austrieb Februar -März.	Bevorzugt halbschattigen bis sonnigen Standort. Pflegerückschnitt vor dem Austrieb Februar -März.
Eigenschaften	Sommergrüne, mehrjährige Staude, wird bis zu 130 cm gross. Bildet Ausläufer.	Teilweise wintergrüne, mehrjährige Staude, wird bis zu 70 cm gross.	Sommergrüne buschig wachsende Staude, Höhe bis 60cm, blüht von Juni bis September.
Besonderes	Wächst üppig, eignet sich für abgrenzende Feuchtstandorte.	Futter- und Nektarpflanze für Insekten. Eignet sich u.a. auch für Wiesen.	Futter- und Nektarpflanze für Insekten.
Anzahl	3-5 Stk./m ²	3-5 Stk./m ²	6 Stk./m ²